



Pensionsplan N

zur Übernahme einer Versorgungszusage

Präambel

Das Trägerunternehmen des BVV Pensionsfonds des Bankgewerbes AG (nachfolgend „PF“ genannt) überträgt die seinen Mitarbeitern ursprünglich erteilten Versorgungszusagen auf den PF. Der PF übernimmt die sich aus der Zusage ergebenden Versorgungsanwartschaften und Versorgungsverpflichtungen mit der Maßgabe, dass der PF Leistungen allein auf der Grundlage dieses Pensionsplans erbringt.

Mit dem Pensionsplan N soll die Versorgungszusage abgebildet werden. Der Pensionsplan wird im BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. (nachfolgend „BVV“ genannt) nach dessen Tarif RN rückgedeckt. Der PF garantiert, die ihm aus der Rückdeckungsversicherung zur Verfügung gestellten Leistungen auf der Grundlage der Vereinbarung mit dem Trägerunternehmen zu zahlen. Eigene versicherungsförmige Garantien übernimmt der PF insoweit nicht.

Zum Zwecke der Übertragung und Übernahme schließt das Trägerunternehmen mit dem PF einen Übertragungs- und Rahmenversorgungsvertrag ab. Für jeden Mitarbeiter bzw. ehemaligen Mitarbeiter des Trägerunternehmens wird zwischen Trägerunternehmen und PF jeweils ein Versorgungsvertrag geschlossen. Aus diesem Versorgungsvertrag haben die jeweiligen versorgungsberechtigten Personen gegen den PF einen Rechtsanspruch auf die Versorgungsleistungen. Dem jeweiligen Versorgungsvertrag liegt dieser Pensionsplan N zu Grunde.

Geltungsbereich

§ 1 Kreis der Begünstigten

- 1) Die nachfolgenden Bestimmungen informieren über die Regelungen, die für das Versorgungsvertragsverhältnis zwischen dem Arbeitgeber bzw. Trägerunternehmen (nachfolgend „TU“ genannt) und dem PF gelten.
- 2) Die Bestimmungen dieses Pensionsplans gelten für diejenigen Mitarbeiter bzw. ehemaligen Mitarbeiter des TU, die als Anwärter oder Rentner im Pensionsplan N angemeldet worden sind.
- 3) Versorgungsberechtigte Personen sind die Anwärter bzw. Rentner sowie die überlebenden Ehegatten, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes (LPartG) oder Kinder des Anwärters bzw. Rentners.

Versorgungsleistungen, Finanzierung

§ 2 Leistungsfälle, Leistungsarten, Leistungsversprechen

- 1) Der PF übernimmt aufgrund des zwischen ihm und dem TU geschlossenen Versorgungsvertrages die Verpflichtung, eine
 - Altersrente,
 - Erwerbsminderungsrente,
 - Witwen- oder Witwerrente oder eine
 - Waisenrente

zu zahlen. Der PF zahlt nach Maßgabe von §§ 9 und 12 an die versorgungsberechtigte Person diejenigen Leistungen, die vom BVV aus der dem einzelnen Versorgungsvertrag zu Grunde liegenden Rückdeckungsversicherung erbracht werden.

Der Versorgungsschutz beginnt mit der Anmeldung des Anwärters oder Rentners durch das TU und Zahlung des Einmalbeitrags für den Versorgungsvertrag.

- 2) Die Regelungen über die Witwen-, Witwerrente gelten für den überlebenden Ehegatten und sinngemäß auch für den überlebenden Lebenspartner, mit dem der Anwärter oder Rentner bei seinem Tod eine gültige Partnerschaft auf Lebenszeit gemäß § 1 LPartG führte.
- 3) Versorgungsleistungen werden nur gezahlt, wenn der Versorgungsfall nach Ablauf der Wartezeit eintritt. Altersrente wird unabhängig von der Erfüllung der Wartezeit gezahlt.
- 4) Die Abtretung von Forderungen und Rechten aus dem Versorgungsvertrag sowie seine Verpfändung oder Beleihung sind ausgeschlossen. Ausgeschlossen ist ferner jede sonstige Übertragung von Forderungen oder Eigentumsrechten aus dem Vertrag an Dritte, wie z. B. die Einräumung von Bezugsrechten zu Gunsten Dritter.

§ 3 Wartezeit

- 1) Die Wartezeit beträgt fünf Jahre. Je nach Vereinbarung mit dem Trägerunternehmen können bei der Ermittlung der Wartezeit die Dienstzeiten beim Trägerunternehmen sowie die Vertragszeiten beim PF, dem BVV und der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. (nachfolgend „VK“ genannt) zusammengerechnet werden oder es kann auf die Einhaltung der Wartezeit ganz oder teilweise verzichtet werden.

- 2) Für Anwärter oder Rentner, die im Rahmen der im Beitrittsvertrag festgelegten Anmeldeverpflichtung angemeldet werden, ist keine Gesundheitsprüfung erforderlich.

§ 4 Altersrente

- 1) Der PF zahlt eine Altersrente, wenn der Anwärter das 65. Lebensjahr vollendet hat, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.*
- 2) Der Beginn der Altersrentenzahlung kann vom Anwärter längstens bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres hinausgeschoben werden. Dabei können bis zu dem späteren Rentenbeginn weiterhin Beiträge entrichtet werden. Jede nach dem 65. Lebensjahr nicht in Anspruch genommene Monatsrente wird als weiterer Beitrag zur Erhöhung des Rentenanspruchs verwendet.
- 3) Die Zahlung von Altersrente kann vom Anwärter frühestens ab dem Zeitpunkt, ab dem er eine vorzeitige Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung in Anspruch nehmen kann, beantragt werden, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.*

Die erworbene Rentenanswartschaft vermindert sich in diesem Fall für jeden Monat, für den die Rente vor Alter 65 gezahlt wird, gemäß Tabelle 2 dieses Pensionsplans.

§ 5 Erwerbsminderungsrente

- 1) Der PF zahlt eine Rente wegen Erwerbsminderung in voller Höhe, wenn der Anwärter wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein; dabei ist die jeweilige Arbeitsmarktlage nicht zu berücksichtigen.
- 2) Eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung erhält der Anwärter, der wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes mindestens sechs Stunden täglich erwerbstätig zu sein; dabei ist die jeweilige Arbeitsmarktlage nicht zu berücksichtigen. Die Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung beträgt 50 Prozent der vollen Erwerbsminderungsrente. Nach Eintritt des Versorgungsfalles wegen teilweiser Erwerbsminderung können weiterhin Beiträge vom TU gezahlt werden.
- 3) Wenn Altersrente gemäß § 4 gezahlt wird, kann keine Rente wegen Erwerbsminderung beantragt werden.
- 4) Wenn die Erwerbsminderung durch den Anwärter vorsätzlich herbeigeführt wurde, wird keine Erwerbsminderungsrente gezahlt.

§ 6 Witwen-, Witwerrente

- 1) Der PF zahlt im Falle des Todes eines Anwärters oder eines Rentners an den überlebenden Ehegatten Witwen- bzw. Witwerrente, wenn die Ehe vor Beginn der Altersrente geschlossen wurde und der Ehegatte nicht mehr als 25 Jahre jünger als der Anwärter oder Rentner ist.
- 2) Die Witwen- bzw. Witwerrente beträgt 60 Prozent der Rente, die für den Rentner gezahlt wurde, oder dem Anwärter bei voller Erwerbsminderung gezahlt worden wäre.
- 3) Ist der Ehegatte mehr als 10 Jahre jünger als der Anwärter oder Rentner, so reduziert sich die Witwen- bzw. Witwerrente gemäß Tabelle 3 dieses Pensionsplans.

§ 7 Waisenrente

- 1) Der PF zahlt nach dem Tod eines Anwärters oder Rentners an dessen eheliche oder gesetzlich gleichgestellte Kinder unter 18 Jahren eine Waisenrente.
- 2) Der PF zahlt die Waisenrenten bei über das 18. Lebensjahr hinausgehender Schul- oder Berufsausbildung für deren Dauer, nicht jedoch über das 25. Lebensjahr hinaus.

Wenn das Kind infolge körperlicher oder geistiger Gebrechen sich nicht selbst erhalten kann, wird Waisenrente bis zum 25. Lebensjahr gezahlt.

- 3) Die Höhe der Waisenrente beträgt für jede Halbweise 30 Prozent und für jede Vollweise 45 Prozent der Rente, die zum Zeitpunkt des Todes für den Rentner gezahlt wurde oder für den Anwärter bei voller Erwerbsminderung gezahlt worden wäre.
- 4) Die Hinterbliebenenrenten zusammen dürfen die Rente des Anwärters bzw. Rentners entsprechend § 4 nicht übersteigen; erforderlichenfalls werden die Waisenrenten verhältnismäßig gekürzt. Endet eine Hinterbliebenenrente, so erhöhen sich die gekürzten Waisenrenten entsprechend.

* Der letzte Halbsatz gilt nur für Vertragsabschlüsse ab dem 01.07.2008.

§ 8 Unverfallbare Anwartschaften, Abfindung

- 1) Scheidet ein Anwärter aus den Diensten eines TU des PF aus, so wird für ihn eine Anwartschaft nach Maßgabe der Absätze 2 und 3 aufrechterhalten (unverfallbare Anwartschaft).
- 2) Die Höhe der unverfallbaren Anwartschaft ergibt sich aus dem bis zum Ausscheiden erworbenen Rentenbaustein sowie ggf. aus den bis zum Ausscheiden und auch danach zugesagten Erhöhungen aus Überschüssen aus der Rückdeckungsversicherung.
- 3) Die unverfallbare Anwartschaft kann nach Maßgabe des § 3 Betriebsrentengesetz (BetrAVG) abgefunden werden. Die Höhe der Kapitalzahlung ergibt sich aus dem Deckungskapital der Rückdeckungsversicherung.

§ 9 Höhe der Versorgungsleistungen

- 1) Die Jahresrente ergibt sich aus dem für den Anwärter oder Rentner gezahlten Einmalbeitrag gemäß Tabelle 1 dieses Pensionsplans.
- 2) Es wird nach Maßgabe von §§ 2 und 12 diejenige Rente gezahlt, die der PF vom BVV aus der dem Versorgungsvertrag zu Grunde liegenden Rückdeckungsversicherung erhält. Eigene versicherungsförmige Garantien übernimmt der Pensionsfonds insoweit nicht.

§ 10 Einmalbeitrag, Folgen nicht rechtzeitiger Zahlung

- 1) Der Beitrag zum Versorgungsvertrag ist vom TU in einem einzigen Betrag (Einmalbeitrag) zu zahlen.
- 2) Der Einmalbeitrag ist, soweit nichts anderes vereinbart wird, bei Abschluss des Versorgungsvertrages fällig.
- 3) Die Höhe des Einmalbeitrags an den PF ergibt sich aus dem zwischen dem TU und dem PF abgeschlossenen Versorgungsvertrag.
- 4) Wird der Einmalbeitrag schuldhaft nicht rechtzeitig gezahlt, kann der PF – solange die Zahlung nicht erfolgt ist – vom Versorgungsvertrag zurücktreten. Es gilt als Rücktritt, wenn der PF seinen Anspruch auf den Beitrag nicht innerhalb von drei Monaten vom Fälligkeitstag an gerichtlich geltend macht.

§ 11 Erwerbsminderungsrente ohne Zurechnungszeit

Die Höhe der Erwerbsminderungsrente ergibt sich aus der tatsächlich erreichten Anwartschaft im Leistungsfall.

§ 12 Rückdeckungsversicherung und Überschussbeteiligung

- 1) Der PF schließt auf das Leben der Anwärter oder Rentner Rückdeckungsversicherungen beim BVV nach dessen Tarif RN ab.
- 2) Der BVV stellt die gesamten Versicherungsleistungen aus der Rückdeckungsversicherung dem PF ab Rentenbeginn zur Verfügung. Der PF ist verpflichtet, diese nach folgender Maßgabe an die versorgungsberechtigte Person auszuführen:

Soweit zwischen TU, PF und BVV zur Rückdeckungsversicherung vereinbart ist, die daraus anfallenden Überschüsse leistungserhöhend zu verwenden, erhöhen sich die Zusage und somit die Leistungen des PF entsprechend.

§ 13 Zahlung weiterer Beiträge

- 1) Die Kapitalanlagen des PF für die Bedeckung der Leistungen bestehen ausschließlich in Forderungen aus Rückdeckungsansprüchen gegen den BVV (Verträge bei Lebensversicherungsunternehmen). Sollten diese Verträge zur Bedeckung der Verpflichtungen des PF nicht ausreichen, verpflichtet sich das TU gemäß § 112 Abs. 1a VAG, zu Beginn und während der Rentenbezugszeit zusätzliche Beiträge an den PF zu zahlen, um wieder die Bedeckung der Verpflichtungen sicherzustellen.
- 2) Kommt das TU dieser Zahlungsverpflichtung nicht nach, gibt der PF gemäß § 112 Abs. 1 Nr. 4 VAG i. V. m. § 1 PFDeckRV nach Maßgabe der vorhandenen Leistungsansprüche aus der Rückdeckungsversicherung, also nach Maßgabe des Wertes der Verträge bei Lebensversicherungsunternehmen, eine eigene versicherungsförmige Garantie ab und setzt die Leistung entsprechend herab. Diese Versorgungsverhältnisse sind überschussberechtigend. Der PF ist weiterhin verpflichtet, sämtliche Erträge aus den Rückdeckungsversicherungen den versorgungsberechtigten Personen gut zu bringen.

Auszahlung der Leistungen, Gerichtsstand

§ 14 Leistungsempfänger, Beginn der Rentenzahlungen und Zahlungsweise

- 1) Der PF zahlt alle Renten monatlich im Voraus.

- 2) Die Versorgungsleistungen werden nur auf Antrag gezahlt. Mit dem Antrag sind die zur Begründung dienenden Unterlagen einzureichen.

Die Rentenzahlung beginnt mit dem ersten Tage des folgenden Monats, in welchem die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind.

- 3) Die Leistungen des PF werden der versorgungsberechtigten Person überwiesen. Die versorgungsberechtigte Person ist Empfangsberechtigte für alle Leistungen des PF.

§ 15 Ende der Rentenzahlung

- 1) Die Rentenzahlung endet beim Tod des Rentenempfängers mit Ablauf des am Todestage laufenden Monats.
- 2) Die Erwerbsminderungsrente endet bei Wegfall der Erwerbsminderung mit Ablauf des Monats, in dem der Anwärter nicht mehr erwerbsgemindert ist, spätestens jedoch im Monat der Vollendung des 65. Lebensjahres.
- 3) Die Witwen- bzw. Witwerrente endet weiterhin im Falle der Wiederverheiratung der Witwe/des Witwers. Der PF zahlt dann an die Witwe/den Witwer eine Abfindung in Höhe von 36 Monatsraten.
- 4) Die Waisenrente endet mit Ablauf des Monats, in dem die Waise das 18. Lebensjahr vollendet hat. Die Bestimmung des § 7 Abs. 2 bleibt unberührt.

§ 16 Nachweise im Leistungsfall, Gerichtsstand

- 1) Die versorgungsberechtigten Personen sind verpflichtet, dem PF alle zur Zahlung erforderlichen Anspruchsvoraussetzungen durch Vorlage von geeigneten Unterlagen (z. B. Rentenbescheid der gesetzlichen Rentenversicherung, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Lebenspartnerschaftsurkunde, Lebensbescheinigung, Sterbeurkunde) nachzuweisen.
- 2) Die versorgungsberechtigten Personen haben jede Änderung sowie den Wegfall von Anspruchsvoraussetzungen unverzüglich dem PF mitzuteilen und nachzuweisen, insbesondere das Ruhen oder die Einstellung von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung.
- 3) Die versorgungsberechtigten Personen sind verpflichtet, jede Änderung ihres Wohnsitzes, ihrer Bankverbindung sowie ihres Familienstandes mitzuteilen.
- 4) Mitteilungen, die den Versorgungsvertrag betreffen, müssen schriftlich erfolgen.
- 5) Ansprüche aus dem Versorgungsvertrag können gegen den PF bei dem für dessen Geschäftssitz zuständigen Gericht geltend gemacht werden. Der Gerichtsstand des PF ist Berlin.

Versorgungsausgleich

§ 17 Ausgleichspflichtiger

Überträgt das Familiengericht für die ausgleichsberechtigte Person zu Lasten des ausgleichspflichtigen Anwärters oder Rentners ein Anrecht bei dem PF, reduzieren sich die Anwartschaften bzw. Ansprüche des Anwärters bzw. Rentners in Höhe des vom Familiengericht festgesetzten Ausgleichswertes nach Maßgabe des genehmigten Technischen Geschäftsplans des zu Grunde liegenden Rückdeckungsversicherungstarifs des BVV.

Änderungsvorbehalt

§ 18 Änderung des Pensionsplans

Die Bestimmungen der §§ 1 bis 12, 14 und 17 des Pensionsplans kann der PF mit Wirkung für bestehende Versorgungsverträge ändern,

- a) wenn und soweit die Versicherungsbedingungen nach Tarif RN des BVV mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – auch mit Wirkung für bestehende Rückdeckungsversicherungsverhältnisse des PF – geändert werden,

und

- b) die Stellung der versorgungsberechtigten Person durch die Änderung nicht verschlechtert wird bzw. die Änderung für die versorgungsberechtigte Person zumutbar ist.

Tabelle 1

Tabelle der Verrentungsfaktoren für Pensionsplan N
 Generation Pensionsplan N 2007

Jährlicher Rentenbaustein in Prozent des Einmalbeitrages gemäß § 9 Abs. 1
 (Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente)

Jahrgänge 1973 bis 1997

Geburtstag Alter*	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977
14	12,0%	-	-	-	-
15	11,8%	11,8%	-	-	-
16	11,5%	11,5%	-	-	-
17	11,3%	11,3%	-	-	-
18	11,0%	11,0%	-	-	-
19	10,8%	10,8%	-	-	-
20	10,6%	10,6%	10,6%	-	-
21	10,3%	10,3%	10,4%	-	-
22	10,1%	10,1%	10,1%	-	-
23	9,9%	9,9%	9,9%	-	-
24	9,7%	9,7%	9,7%	-	-
25	9,5%	9,5%	9,5%	9,6%	-
26	9,3%	9,3%	9,3%	9,4%	-
27	9,1%	9,1%	9,1%	9,3%	-
28	8,9%	8,9%	8,9%	9,1%	-
29	8,8%	8,8%	8,8%	8,9%	-
30	8,6%	8,6%	8,6%	8,7%	8,7%
31	8,4%	8,4%	8,4%	8,5%	8,5%
32	8,2%	8,2%	8,2%	8,3%	8,4%
33	8,1%	8,1%	8,1%	8,2%	8,2%
34	7,9%	7,9%	7,9%	8,0%	8,0%
35	7,7%	7,7%	7,7%	7,8%	7,9%
36	7,6%	7,6%	7,6%	7,7%	7,7%
37	7,4%	7,4%	7,4%	7,5%	7,5%
38	7,3%	7,3%	7,3%	7,4%	7,4%
39	7,1%	7,1%	7,1%	7,2%	7,2%
40	7,0%	7,0%	7,0%	7,1%	7,1%
41	6,9%	6,9%	6,9%	7,0%	7,0%
42	6,7%	6,7%	6,7%	6,8%	6,8%
43	6,6%	6,6%	6,6%	6,7%	6,7%
44	6,5%	6,5%	6,5%	6,6%	6,6%
45	6,3%	6,3%	6,3%	6,4%	6,4%
46	6,2%	6,2%	6,2%	6,3%	6,3%
47	6,1%	6,1%	6,1%	6,2%	6,2%
48	6,0%	6,0%	6,0%	6,1%	6,1%
49	5,9%	5,9%	5,9%	6,0%	6,0%
50	5,8%	5,8%	5,8%	5,9%	5,9%
51	5,7%	5,7%	5,7%	5,8%	5,8%
52	5,6%	5,6%	5,6%	5,7%	5,7%

* Für alle Tabellen gilt: Kalenderjahr der Beitragszahlung abzüglich Geburtsjahr = Alter

Geburtstag Alter*	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977
53	5,5%	5,5%	5,5%	5,6%	5,6%
54	5,4%	5,4%	5,4%	5,5%	5,5%
55	5,3%	5,3%	5,3%	5,4%	5,4%
56	5,2%	5,2%	5,2%	5,3%	5,3%
57	5,1%	5,1%	5,1%	5,2%	5,2%
58	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%	5,1%
59	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%
60	4,9%	4,9%	4,9%	5,0%	5,0%
61	4,8%	4,8%	4,8%	4,9%	4,9%
62	4,7%	4,7%	4,7%	4,8%	4,8%
63	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%	4,7%
64	4,5%	4,5%	4,5%	4,6%	4,6%
65	4,4%	4,4%	4,4%	4,5%	4,5%
66	4,5%	4,5%	4,5%	4,6%	4,6%
67	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%	4,7%
68	4,8%	4,8%	4,8%	4,8%	4,8%
69	4,9%	4,9%	4,9%	5,0%	5,0%
70	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%	5,1%

Jahrgänge 1948 bis 1972

Geburtstag Alter*	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
35	7,9%	-	-	-	-
36	7,7%	-	-	-	-
37	7,6%	-	-	-	-
38	7,4%	-	-	-	-
39	7,3%	-	-	-	-
40	7,1%	7,1%	-	-	-
41	7,0%	7,0%	-	-	-
42	6,8%	6,9%	-	-	-
43	6,7%	6,7%	-	-	-
44	6,6%	6,6%	-	-	-
45	6,5%	6,5%	6,5%	-	-
46	6,3%	6,4%	6,4%	-	-
47	6,2%	6,2%	6,3%	-	-
48	6,1%	6,1%	6,2%	-	-
49	6,0%	6,0%	6,0%	-	-
50	5,9%	5,9%	5,9%	6,0%	-
51	5,8%	5,8%	5,8%	5,9%	-
52	5,7%	5,7%	5,7%	5,8%	-
53	5,6%	5,6%	5,6%	5,7%	-
54	5,5%	5,5%	5,5%	5,6%	-
55	5,4%	5,4%	5,5%	5,5%	5,6%
56	5,3%	5,3%	5,4%	5,4%	5,5%
57	5,2%	5,2%	5,3%	5,3%	5,4%
58	5,1%	5,2%	5,2%	5,2%	5,3%
59	5,1%	5,1%	5,1%	5,1%	5,2%

Geburtstag Alter*	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
60	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%	5,1%
61	4,9%	4,9%	4,9%	5,0%	5,0%
62	4,8%	4,8%	4,8%	4,9%	4,9%
63	4,7%	4,7%	4,7%	4,8%	4,9%
64	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%	4,8%
65	4,5%	4,5%	4,5%	4,6%	4,6%
66	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%	4,7%
67	4,7%	4,7%	4,8%	4,8%	4,9%
68	4,8%	4,9%	4,9%	4,9%	5,0%
69	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%
70	5,1%	5,1%	5,1%	5,2%	5,3%

Jahrgänge 1942 bis 1947

Geburtstag Alter*	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01. bis 31.12.1942
60	5,2%	-
61	5,1%	-
62	5,0%	-
63	4,9%	-
64	4,8%	-
65	4,7%	4,8%
66	4,8%	5,0%
67	5,0%	5,1%
68	5,1%	5,2%
69	5,2%	5,3%
70	5,4%	5,5%

Tabelle 2

Faktoren für Pensionsplan N zur Bestimmung vorgezogener Altersrenten
 aus dem bis zum vorgezogenen Rentenbeginn erreichten Altersrentenanspruch gemäß § 4 Abs. 3
 Generation Pensionsplan N 2007

Jahrgänge 1973 bis 1997

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtstag				
		01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977
60	00	0,820	0,820	0,820	0,818	0,818
60	01	0,823	0,823	0,823	0,821	0,821
60	02	0,825	0,825	0,825	0,823	0,823
60	03	0,828	0,828	0,828	0,826	0,826
60	04	0,830	0,830	0,830	0,828	0,828
60	05	0,833	0,833	0,833	0,831	0,831
60	06	0,836	0,836	0,836	0,834	0,834
60	07	0,838	0,838	0,838	0,836	0,836
60	08	0,841	0,841	0,841	0,839	0,839
60	09	0,843	0,843	0,843	0,841	0,841
60	10	0,846	0,846	0,846	0,844	0,844
60	11	0,848	0,848	0,848	0,846	0,846
61	00	0,851	0,851	0,851	0,849	0,849
61	01	0,854	0,854	0,854	0,852	0,852
61	02	0,856	0,856	0,856	0,855	0,855
61	03	0,859	0,859	0,859	0,857	0,857
61	04	0,862	0,862	0,862	0,860	0,860
61	05	0,864	0,864	0,864	0,863	0,863
61	06	0,867	0,867	0,867	0,866	0,866
61	07	0,870	0,870	0,870	0,868	0,868
61	08	0,872	0,872	0,872	0,871	0,871
61	09	0,875	0,875	0,875	0,874	0,874
61	10	0,878	0,878	0,878	0,877	0,877
61	11	0,880	0,880	0,880	0,879	0,879
62	00	0,883	0,883	0,883	0,882	0,882
62	01	0,886	0,886	0,886	0,885	0,885
62	02	0,889	0,889	0,889	0,888	0,888
62	03	0,892	0,892	0,892	0,891	0,891
62	04	0,895	0,895	0,895	0,894	0,894
62	05	0,898	0,898	0,898	0,897	0,897
62	06	0,901	0,901	0,901	0,900	0,900
62	07	0,904	0,904	0,904	0,903	0,903
62	08	0,907	0,907	0,907	0,906	0,906
62	09	0,910	0,910	0,910	0,909	0,909
62	10	0,913	0,913	0,913	0,912	0,912
62	11	0,916	0,916	0,916	0,915	0,915
63	00	0,919	0,919	0,919	0,918	0,918
63	01	0,922	0,922	0,922	0,921	0,921
63	02	0,925	0,925	0,925	0,925	0,925
63	03	0,929	0,929	0,929	0,928	0,928
63	04	0,932	0,932	0,932	0,931	0,931
63	05	0,935	0,935	0,935	0,934	0,934

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtstag				
		01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977
63	06	0,938	0,938	0,938	0,938	0,938
63	07	0,941	0,941	0,941	0,941	0,941
63	08	0,944	0,944	0,944	0,944	0,944
63	09	0,948	0,948	0,948	0,947	0,947
63	10	0,951	0,951	0,951	0,951	0,951
63	11	0,954	0,954	0,954	0,954	0,954
64	00	0,957	0,957	0,957	0,957	0,957
64	01	0,961	0,961	0,961	0,961	0,961
64	02	0,964	0,964	0,964	0,964	0,964
64	03	0,968	0,968	0,968	0,968	0,968
64	04	0,971	0,971	0,971	0,971	0,971
64	05	0,975	0,975	0,975	0,975	0,975
64	06	0,979	0,979	0,979	0,979	0,979
64	07	0,982	0,982	0,982	0,982	0,982
64	08	0,986	0,986	0,986	0,986	0,986
64	09	0,989	0,989	0,989	0,989	0,989
64	10	0,993	0,993	0,993	0,993	0,993
64	11	0,996	0,996	0,996	0,996	0,996

Jahrgänge 1948 bis 1972

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtstag				
		01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
60	00	0,818	0,818	0,817	0,816	0,815
60	01	0,821	0,821	0,820	0,819	0,818
60	02	0,823	0,823	0,822	0,821	0,820
60	03	0,826	0,826	0,825	0,824	0,823
60	04	0,828	0,828	0,827	0,826	0,825
60	05	0,831	0,831	0,830	0,829	0,828
60	06	0,834	0,834	0,833	0,832	0,831
60	07	0,836	0,836	0,835	0,834	0,833
60	08	0,839	0,839	0,838	0,837	0,836
60	09	0,841	0,841	0,840	0,839	0,838
60	10	0,844	0,844	0,843	0,842	0,841
60	11	0,846	0,846	0,845	0,844	0,843
61	00	0,849	0,849	0,848	0,847	0,846
61	01	0,852	0,852	0,851	0,850	0,849
61	02	0,855	0,855	0,854	0,853	0,852
61	03	0,857	0,857	0,856	0,856	0,855
61	04	0,860	0,860	0,859	0,858	0,857
61	05	0,863	0,863	0,862	0,861	0,860
61	06	0,866	0,866	0,865	0,864	0,863
61	07	0,868	0,868	0,867	0,867	0,866
61	08	0,871	0,871	0,870	0,870	0,869
61	09	0,874	0,874	0,873	0,873	0,872
61	10	0,877	0,877	0,876	0,875	0,874
61	11	0,879	0,879	0,878	0,878	0,877

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtstag				
		01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
62	00	0,882	0,882	0,881	0,881	0,880
62	01	0,885	0,885	0,884	0,884	0,883
62	02	0,888	0,888	0,887	0,887	0,886
62	03	0,891	0,891	0,890	0,890	0,889
62	04	0,894	0,894	0,893	0,893	0,892
62	05	0,897	0,897	0,896	0,896	0,895
62	06	0,900	0,900	0,899	0,899	0,898
62	07	0,903	0,902	0,902	0,902	0,901
62	08	0,906	0,905	0,905	0,905	0,904
62	09	0,909	0,908	0,908	0,908	0,907
62	10	0,912	0,911	0,911	0,911	0,910
62	11	0,915	0,914	0,914	0,914	0,913
63	00	0,918	0,917	0,917	0,917	0,916
63	01	0,921	0,920	0,920	0,920	0,919
63	02	0,925	0,924	0,924	0,924	0,923
63	03	0,928	0,927	0,927	0,927	0,926
63	04	0,931	0,930	0,930	0,930	0,929
63	05	0,934	0,934	0,934	0,933	0,933
63	06	0,938	0,937	0,937	0,937	0,936
63	07	0,941	0,940	0,940	0,940	0,939
63	08	0,944	0,944	0,944	0,943	0,943
63	09	0,947	0,947	0,947	0,946	0,946
63	10	0,951	0,950	0,950	0,950	0,949
63	11	0,954	0,954	0,954	0,953	0,953
64	00	0,957	0,957	0,957	0,956	0,956
64	01	0,961	0,961	0,961	0,960	0,960
64	02	0,964	0,964	0,964	0,963	0,963
64	03	0,968	0,968	0,968	0,967	0,967
64	04	0,971	0,971	0,971	0,971	0,971
64	05	0,975	0,975	0,975	0,974	0,974
64	06	0,979	0,979	0,979	0,978	0,978
64	07	0,982	0,982	0,982	0,982	0,982
64	08	0,986	0,986	0,986	0,985	0,985
64	09	0,989	0,989	0,989	0,989	0,989
64	10	0,993	0,993	0,993	0,993	0,993
64	11	0,996	0,996	0,996	0,996	0,996

Jahrgänge 1942 bis 1947

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag	
Jahren	Monaten	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01. bis 31.12.1942
60	00	0,812	
60	01	0,815	
60	02	0,817	
60	03	0,820	
60	04	0,823	
60	05	0,825	
60	06	0,828	
60	07	0,831	
60	08	0,833	
60	09	0,836	
60	10	0,839	
60	11	0,841	
61	00	0,844	
61	01	0,847	
61	02	0,850	
61	03	0,853	
61	04	0,855	
61	05	0,858	
61	06	0,861	
61	07	0,864	
61	08	0,867	
61	09	0,870	
61	10	0,872	
61	11	0,875	
62	00	0,878	
62	01	0,881	
62	02	0,884	
62	03	0,887	
62	04	0,890	
62	05	0,893	
62	06	0,897	
62	07	0,900	
62	08	0,903	
62	09	0,906	
62	10	0,909	
62	11	0,912	
63	00	0,915	
63	01	0,918	
63	02	0,922	
63	03	0,925	
63	04	0,928	
63	05	0,932	
63	06	0,935	
63	07	0,938	
63	08	0,942	
63	09	0,945	
63	10	0,948	
63	11	0,952	

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag	
Jahren	Monaten	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01. bis 31.12.1942
64	00	0,955	0,955
64	01	0,959	0,959
64	02	0,963	0,963
64	03	0,966	0,966
64	04	0,970	0,970
64	05	0,974	0,974
64	06	0,978	0,978
64	07	0,981	0,981
64	08	0,985	0,985
64	09	0,989	0,989
64	10	0,993	0,993
64	11	0,996	0,996

Tabelle 3

Höhe der Witwen- bzw. Witwerrente für Pensionsplan N
in Prozent der Rente für den Anwärter/Rentner (§ 1) bei mehr als 10 Jahre jüngeren
hinterbliebenen Ehegatten bzw. Lebenspartnern i. S. d. LPartG gemäß § 6 Abs. 3

Altersunterschied	Witwen- bzw. Witwerrentenprozentsatz
bis 10 Jahre	60%
11 Jahre	58%
12 Jahre	56%
13 Jahre	54%
14 Jahre	52%
15 Jahre	50%
16 Jahre	48%
17 Jahre	46%
18 Jahre	44%
19 Jahre	42%
20 Jahre	40%
21 Jahre	38%
22 Jahre	36%
23 Jahre	34%
24 Jahre	32%
25 Jahre	30%
über 25 Jahre	0%